

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,
liebe Mitbürger, und potentielle Patienten?
ich möchte als erstes U.Schmitt unsere Betriebsratsvorsitzende, die sich in der Initiative besonders engagiert hat, entschuldigen, sie sollte heute hier an meiner Stelle stehen, aber sie ist leider krankheitsbedingt nicht in der Lage heute hier zu reden!

Die Initiative für menschenwürdige Pflege, ruft alle Krankenhausbeschäftigten auf, für bessere Arbeitsbedingungen und endlich ein, den Leistungen angepasstes Gehalt zu demonstrieren.

Wer, wenn nicht wir!
die sich für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen,
Wer, wenn nicht wir!
die sich für angemessene Gehälter einsetzen!

Die seit Jahren anhaltende Ignoranz der Politik in diesen Fragen kann nicht mehr länger hingenommen werden.

Wir verlieren unsere Motivation und **wir** werden immer häufiger krank.

Wir kennen diesen Zustand – die Verantwortlichen in der Politik auch!

Aber, sie handeln nicht, im Gegenteil, sie schauen zu: weitere Arbeitsverdichtung, weitere Verschlechterung der Arbeitsbedingungen, immer weniger junge Menschen die sich für einen Beruf im Gesundheitswesen entscheiden, **wir,** **wir** müssen sie dazu zwingen, das sie endlich handeln!

Dort hinten sinnbildlich für den Zustand in deutschen Krankenhäusern, eine examinierte Kollegin die in einem Wasserfass hockt, der das Wasser bis zum Hals steht, nein liebe Kolleginnen und Kollegen das Wasser steht ihr nicht bis zum Hals, das Wasser steht ihr schon bis zur Nasenspitze!

In den letzten 10 Jahren sind in der Pflege weit mehr als 50.000 Stellen abgebaut worden, da besteht dringender Handlungsbedarf!

Die Politik muss unsere Enttäuschung und unsere Wut sehen und hören!

Wer wenn nicht wir, müssen ihnen zeigen das es so nicht weiter geht!!

Ein Zitat von Max Frisch:

Demokratie heißt, dass sich Leute in ihre eigenen Angelegenheiten einmischen!

Handeln wir also im besten Sinne demokratisch:

Zeigen wir Flagge und mischen uns ein!

Machen wir deutlich, dass unsere Schmerzgrenze erreicht ist!

Sagen wir, dass wir nicht länger bereit sind, die Rücksichtslosigkeit und Scheinheiligkeit im Gesundheitswesen mitzumachen!

Liebe Mitbürger, Sie könnten morgen der nächste sein, der unter unseren schlechten Arbeitsbedingungen zu leiden hat!!

Diese Demo ist Auftakt zu weiteren Aktionen, die in diesem Jahr von Gewerkschaften und Berufsverbänden geplant sind, um auf unsere Situation und die der Patienten aufmerksam zu machen. Die Politik muss endlich handeln!

Der Erfolg dieser Aktivitäten hängt alleine von uns Beschäftigten aus Krankenhäusern, Altenheimen und Reha - Zentren ab!

Wir sind die zweitgrößte Beschäftigtengruppe in Deutschland. Andere Gruppen setzen sich seit Jahrzehnten für ihre Arbeitsbedingungen und Löhne ein – mit Erfolg!

Ihre Arbeit macht nicht mehr krank! Ihre Arbeit wird vernünftig entlohnt!

Treten auch wir für unsere Interessen ein! Wir haben keine andere Chance!

Vielen Dank